

Claudia Arnold, Kurt Huwiler,  
Barbara Raulf, Hannes Tanner, Tanja Wicki

# **Pflegefamilien- und Heimplatzierungen**

Eine empirische Studie über den Hilfeprozess  
und die Partizipation von Eltern und Kindern

Herausgeber:

Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime

Pflegekinder-Aktion Schweiz

(Fachstelle für das Pflegekinderwesen)

FHS St.Gallen, Hochschule für Angewandte

Wissenschaften (Fachbereich Soziale Arbeit)

Verlag Rüegger

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>9</b>
<b>1 Betreuung in Heimen und Pflegefamilien im Lichte der Forschung</b> ....	<b>11</b>
1.1 Ausgewählte Befunde zur Heimerziehung und zum Pflegekinderwesen in verschiedenen Ländern .....	11
1.1.1 Grossbritannien .....	11
1.1.2 Vereinigte Staaten von Amerika .....	13
1.1.3 Bundesrepublik Deutschland .....	15
1.2 Zum Stand der Forschung zur Heimerziehung und zum Pflegekinderwesen in der Schweiz .....	18
<b>2 Anlage der Untersuchung</b> .....	<b>23</b>
2.1 Fragestellung und Zielsetzung .....	23
2.2 Theoretische Grundlagen der Untersuchung .....	27
2.2.1 Die Bedeutung der Partizipation im Platzierungsprozess .....	27
2.2.2 Wahl der geeigneten Betreuungsform .....	31
2.2.3 Situation nach der Platzierung .....	31
2.2.4 Auswirkungen von Fremdplatzierungen .....	33
2.3 Konzept der Untersuchung .....	35
2.3.1 Erhebungsmethode und Auswertung .....	35
2.3.2 Design .....	36
2.3.3 Grösse und Zusammensetzung der geplanten Stichprobe .....	37
2.3.4 Rekrutierung der Stichprobe .....	37
2.3.5 Thematische Schwerpunkte .....	41
2.3.6 Das Forschungsteam .....	43
2.4 Beschreibung der Stichprobe .....	43
<b>3 Strukturen der Jugend- und Familienhilfe als Kontext der Untersuchung</b> .....	<b>51</b>
3.1 Rechtliche Rahmenbedingungen der Jugend- und Familienhilfe in der Schweiz .....	51
3.2 Für die vorliegende Untersuchung bedeutsame kantonale Strukturen der Jugend- und Familienhilfe .....	52
<b>4 Platzierung in einer Pflegefamilie oder in einem Heim: Einstellungen, Rollenverständnis und Probleme aus der Sicht der Sozialarbeitenden</b> .....	<b>59</b>
4.1 Einstellung zur Platzierung von Kindern und Jugendlichen in Pflegefamilien und Heimen .....	59

4.2	Zentrale Aufgaben der Sozialarbeitenden im Rahmen von Platzierungen .....	61
4.3	Bedeutung der Partizipation von Eltern und Kindern im Platzierungsprozess aus Sicht der Sozialarbeitenden .....	63
4.4	Argumente zur Entscheidung zwischen Pflegefamilie und Heim .....	65
4.5	Qualitätsanforderungen an Pflegefamilien und Heime .....	67
4.6	Schwierigkeiten bei früheren Platzierungen und im Arbeitsalltag von Sozialarbeitenden .....	69
<b>5</b>	<b>Vorgeschichte der Platzierung .....</b>	<b>75</b>
5.1	Erste Auffälligkeiten .....	75
5.2	Professionelle Unterstützung und Massnahmen im Vorfeld der Platzierung .....	77
5.3	Lebenssituation der Kinder und Jugendlichen vor der Platzierung .....	78
5.3.1	Wohlergehen, Belastung und Gefährdung der Kinder .....	79
5.3.2	Beziehungen der Kinder zu wichtigen Bezugspersonen .....	82
5.3.3	Weitere familiäre Ressourcen und Probleme .....	84
5.4	Modalitäten der Platzierung .....	87
5.4.1	Anlass für die Platzierung .....	87
5.4.2	Initiantinnen und Initianten der Platzierung .....	90
5.4.3	Problembewusstsein der Kinder und Jugendlichen .....	91
5.4.4	Ursachen und Durchführung strafrechtlicher Platzierungen .....	92
<b>6</b>	<b>Aushandlungsprozess und Entscheidungsfindung .....</b>	<b>95</b>
6.1	Erste Fallmeldung und Abklärungen im Platzierungsprozess .....	95
6.1.1	Datum der Fallmeldung .....	95
6.1.2	Beizug externer Fachkräfte oder weiterer Personen aus dem Umfeld .....	96
6.1.3	Instrumente der Hilfe- bzw. Massnahmenplanung .....	97
6.2	Zustimmung der Beteiligten zur Platzierung .....	99
6.3	Massnahmenplanung und Partizipation aller Beteiligten .....	102
6.3.1	Partizipation im Prozess der Entscheidungsfindung .....	102
6.3.2	Information der Eltern .....	103
6.3.3	Information der Kinder .....	105
6.3.4	Beteiligung der Eltern am Entscheidungsprozess .....	107
6.3.4.1	Sicht der Sozialarbeitenden .....	107
6.3.4.2	Sicht der Herkunftseltern .....	111
6.3.5	Beteiligung der Kinder und Jugendlichen am Entscheidungsprozess .....	112
6.3.5.1	Sicht der Sozialarbeitenden .....	112

6.3.5.2	Sicht der Kinder und Jugendlichen .....	116
6.3.6	Beteiligung der Eltern und Kinder an der Ausgestaltung der Platzierungsmodalitäten .....	117
6.3.6.1	Sicht der Sozialarbeitenden .....	117
6.3.6.2	Sicht der Herkunftseltern .....	118
6.4	Wahl der Institution und Passung .....	120
6.4.1	Wichtige Aspekte bei der Wahl der Institution .....	120
6.4.2	Schwierigkeiten bei der Suche der geeigneten Institution.....	123
6.4.3	Schutzmassnahmen .....	127
6.5	Ziele der Platzierung .....	128
<b>7</b>	<b>Tag der Platzierung .....</b>	<b>131</b>
7.1	Information und Vorbereitung .....	131
7.2	Tag der Platzierung .....	134
7.2.1	Sicht der Fachleute .....	134
7.2.2	Sicht der Eltern .....	136
7.2.3	Sicht der Kinder.....	138
<b>8</b>	<b>Interaktion von Eltern, Kindern und Hilfesystem nach erfolgter Platzierung .....</b>	<b>141</b>
8.1	Wechsel der Fachpersonen des Hilfesystems .....	142
8.2	Interaktion von Kindern, Eltern und Platzierungsverantwortlichen ....	144
8.2.1	Strafrechts- und Kindesschutzmassnahmen als wichtige Rahmenbedingungen .....	144
8.2.2	Standortbestimmungen .....	146
8.2.3	Gespräche als Basis gegenseitiger Verständigung.....	153
8.2.4	Veränderungen von Vereinbarungen .....	157
8.3	Qualität der Interaktion von Kindern, Eltern und Platzierungsverantwortlichen .....	160
8.4	Die Bedeutung der Partizipation von Eltern und Kindern im Hilfeprozess .....	169
8.5	Kontakte von Eltern und Kindern zu weiteren Fachpersonen .....	171
8.5.1	Begleitung und Unterstützung der Eltern durch weitere Fachpersonen .....	171
8.5.2	Begleitung und Unterstützung von platzierten Kindern und Jugendlichen durch weitere Fachpersonen.....	174
8.6	Kontakte zwischen Eltern und Heim oder Pflegefamilie .....	175
8.7	Interaktionen innerhalb des Hilfesystems .....	179
<b>9</b>	<b>Auswirkungen der Platzierung auf die Kinder und Familien .....</b>	<b>185</b>
9.1	Platzierungsabbrüche .....	185

9.2	Auswirkungen der Platzierung auf die Herkunftsfamilien .....	187
9.3	Auswirkungen der Platzierung auf das Kind und die familiäre Interaktion .....	191
9.3.1	Wohlergehen des Kindes.....	191
9.3.2	Schulische Situation, Ausbildung.....	194
9.3.3	Freunde und Freizeit.....	196
9.3.4	Beziehungen der Kinder zur Herkunftsfamilie.....	198
9.3.5	Beziehungen der Kinder zu den Betreuungspersonen und anderen Kindern.....	201
9.3.6	Verhaltensveränderungen der Kinder und Jugendlichen im Laufe der Platzierung .....	202
9.3.7	Grösste Probleme der Kinder und Jugendlichen während der Platzierung .....	204
9.4	Bilanz der Platzierung .....	206
<b>10</b>	<b>Diskussion der Ergebnisse und Empfehlungen .....</b>	<b>211</b>
10.1	Anlage der Untersuchung .....	211
10.2	Zentrale Ergebnisse .....	211
10.2.1	Familiäre Situation und Gründe für die Platzierung.....	211
10.2.2	Planung und Durchführung der Platzierung .....	213
10.2.3	Auswirkungen der Platzierung .....	216
10.3	Empfehlungen und Kommentare .....	217
	<b>Literatur .....</b>	<b>221</b>
	<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>227</b>
	<b>Anhang A Fallvignetten .....</b>	<b>231</b>
	<b>Anhang B</b>	
1.	Grafische Übersicht über den Verlauf der Platzierungen in einer Pflegefamilie .....	312
2.	Grafische Übersicht über den Verlauf der Platzierungen in einem Heim .....	314